

Medienmitteilung

Verleihung des „Goldenen Steckers“ anlässlich des 8. Kongresses Elektromobilität am 24. Januar 2018 in Bern

Bern, 23. Januar 2018. Morgen Mittwoch trifft sich die Schweizer Elektromobilitätsbranche anlässlich des 8. Schweizer Kongress Elektromobilität in Bern und diskutiert über die Fortschritte auf dem Elektromobilitätsmarkt. Anlässlich der Veranstaltung wird der Kanton Basel-Stadt mit dem „Goldenen Stecker“ ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich an einen Kanton, eine Stadt oder Gemeinde vergeben, welche sich vorbildlich für die Entwicklung der Elektromobilität einsetzt.

Zum Auftakt widmet sich der Kongress der Ökobilanzierung von Fahrzeugen. Dazu nimmt Marcel Gauch, Nachhaltigkeitsforscher der EMPA, Stellung. Zu den politischen Rahmenbedingungen der Elektromobilität debattieren die Nationalräte Jürg Grossen (Präsident GLP und Swiss eMobility), Stefan Müller-Altermatt (CVP), Eric Nussbaumer (SP), auto-schweiz-Direktor François Launaz und der stv. Direktor des Bundesamtes für Energie, Pascal Previdoli. In einer weiteren Diskussionsrunde wird über die strategische Ausrichtung von wichtigen Elektromobilitätsakteuren wie beispielsweise der ABB, Alpiq E-Mobility oder des TCS gesprochen. Auch in diesem Jahr werden zudem StartUps im Programm berücksichtigt. Es sind dies: Spark Horizon, eCarUp und die MOVE Mobility AG. Gastland des diesjährigen Kongresses ist Holland. Die niederländische Delegation ist vertreten durch Unternehmen, die Städte Den Haag und Rotterdam, die staatenübergreifende Organisation Emodz B.V. und Anne Luwema, die Niederländische Botschafterin in der Schweiz. Das Programm wird abgerundet mit Keynotes aus Österreich und Deutschland.

Verleihung „Goldener Stecker 2018“

Zum zweiten Mal wird der Goldene Stecker der Elektromobilität vom Branchenverband Swiss eMobility verliehen. Diese Auszeichnung wird für die Schaffung von bestmöglichen Rahmenbedingungen zugunsten der Entwicklung der Elektromobilität in der Schweiz vergeben. 2018 wird der Kanton Basel-Stadt mit dem goldenen Stecker ausgezeichnet. Damit wird dem vorbildlichen Engagement zugunsten der zwei- und vierrädrigen Elektromobilität Rechnung getragen. Basel-Stadt setzt sich mit diversen Projekten und Ladeinfrastrukturprogrammen für die Entwicklung der Elektromobilität ein und richtet die Verkehrsplanung auf die zukünftigen Bedürfnisse einer nachhaltigen Mobilität aus. Der Preis wird von Dr. Dominik Keller, stv. Amtsleiter des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt, entgegengenommen.

Kontakt für die Medien:

Dr. Jörg Beckmann, Direktor Mobilitätsakademie des TCS AG und Geschäftsführer Swiss eMobility
Tel.: +41 79 619 79 80, joerg.beckmann@tcs.ch